

Schwerer Unfall zwischen Seedorf und Bösinggen – zwei Verletzte

Peter Arnegger (gg)

26. März 2020



Bei einem Unfall sind am Abend zwei Menschen verletzt worden. Er ereignete sich auf der Verbindungsstraße zwischen Seedorf und Bösinggen.



In den Wald abgewiesen: Unfallfahrzeug bei Bösing. Fotos: gg

Zwei Fahrzeuge sind zusammen gestoßen – allerdings nicht frontal, sondern gerade noch ein wenig versetzt zueinander. Eines der beiden wurde bei dem Aufprall stark beschädigt und in den angrenzenden Wald abgewiesen.

Beide Autos waren mit jeweils einer Person besetzt. Beide wurden verletzt, die eine schwer, die andere leicht, so Feuerwehrsprecher Felix Kramer zur NRWZ.

Feuerwehr am Einsatzort.

Die Feuerwehr war mit mehr als 40 Einsatzkräften vor Ort. Zunächst hieß es, eine Person sei eingeklemmt worden, so Kramer. Tatsächlich bräuchten seine Kameraden dann aber kein schweres Gerät, die Person war nur eingeschlossen, konnte schnell befreit und schonend dem Rettungsdienst übergeben werden.

Das DRK war mit zwei Rettungswagen, einem Notarzt und dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst vor Ort. Außerdem Ehrenamtliche aus den Ortsvereinen, darunter Dunningens Bürgermeister Peter Schumacher.

Die Feuerwehren kamen aus den nahe gelegenen Orten Bösinggen-Herren Zimmern und Dunningen. Zudem war ein Rüstwagen der Rottweiler Feuerwehr im Einsatz. Ebenfalls an der Unfallstelle waren Kreisbrandmeister Nicos Laetsch und sein Stellvertreter Frank Müller.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.

Die Straße ist für die Dauer der Unfallaufnahme gesperrt worden.